

München/Frankfurt, 1. Oktober 2026

Währungs-Hedge bei globalen Aktien: Warum Vollabsicherung nicht automatisch das Risiko senkt

- **Hohe Kosten, geringer Nutzen:** Eine vollständige Währungsabsicherung reduziert die Volatilität globaler Aktienportfolios derzeit kaum, verursacht aber Kosten von rund 1,4 Prozent pro Jahr.
- **Der optimale Hedge verändert sich:** Die risikominimale Sicherungsquote ist nicht konstant. Seit 2000 schwankte sie je nach Marktumfeld zwischen 22 und 100 Prozent.
- **Effizienter Mittelweg:** Teilabsicherungen können einen Großteil der möglichen Risikoreduktion erzielen, zugleich Kosten begrenzen und Diversifikationseffekte erhalten.

Eine vollständige Währungsabsicherung gilt bei vielen globalen Aktienanlegern häufig als sicherste Lösung. Eine neue Studie von Assenagon zeigt jedoch: Weniger Währungsrisiko bedeutet nicht automatisch weniger Portfoliorisiko. Entscheidend ist, wie Aktien- und Wechselkursbewegungen zusammenspielen. Im aktuellen Marktregime verursacht eine Vollabsicherung hohe laufende Kosten, ohne dabei jedoch die Schwankungen des Gesamtportfolios nennenswert zu senken.

Wie stark Währungen die Rendite beeinflussen können, zeigen schlaglichtartig die Jahre 2022 und 2025. So erzielte der MSCI World 2025 in lokaler Währung ein Plus von 18,4 Prozent. Für einen ungesicherten Euro-Anleger blieben aufgrund der Währungsentwicklung lediglich 6,8 Prozent übrig, während die abgesicherte Variante 16,7 Prozent erzielte.

Das Jahr 2022 zeichnet ein diametral entgegengesetztes Bild: Der vollständig abgesicherte Index verlor 17,7 Prozent, die Aufwertung des US-Dollar begrenzte den Verlust der ungesicherten Euro-Variante auf 12,8 Prozent. Die offene Währungsposition wirkte in diesem Fall als Puffer gegen fallende Aktienkurse.

"Entscheidend ist nicht, ob eine Währung für sich genommen schwankt, sondern wie sie sich verhält, wenn die Aktienmärkte unter Druck geraten. Wertet der US-Dollar in Stressphasen auf, kann das Verluste am globalen Aktienmarkt abfedern. Eine Vollabsicherung würde dann nicht nur das Währungsrisiko, sondern auch diesen Diversifikationseffekt beseitigen", sagt Sebastian Schmider, Head of AI Solutions & Macro Analytics bei Assenagon.

Warum eine Vollabsicherung das Portfoliorisiko nicht in jedem Marktumfeld minimiert

Wie stark die Währungsabsicherung das Portfoliorisiko senkt, hängt vom jeweiligen Marktumfeld ab. Die sogenannte risikominimale Sicherungsquote gibt an, welcher Anteil des Währungsrisikos abgesichert werden müsste, damit das gesamte Aktienportfolio möglichst wenig schwankt. Seit dem Jahr 2000 schwankt diese Quote selbst in erheblichem Maße – je nach Marktphase zwischen 22 und 100 Prozent. Seit 2022 liegt sie bei rund 51 Prozent. Interessanterweise weisen vollständig abgesicherte und ungesicherte Portfolios mit jeweils rund 14 Prozent nahezu dieselbe Volatilität auf. Anleger sollten also genau abwägen, ob sie diese vermeintliche Absicherung wirklich benötigen, zumal diese das Portfoliorisiko nicht zwangsläufig minimiert.

Hohe Kosten sprechen für einen differenzierteren Ansatz

Der sogenannte Hedge Carry – im Wesentlichen die Kosten aus den Zinsunterschieden zwischen den Währungsräumen – lag zuletzt bei -1,4 Prozent pro Jahr. Eine Erhöhung der Sicherungsquoten von 50 auf 100 Prozent hätte bei unveränderten Zinsdifferenzen rund 0,7 Prozentpunkte Rendite pro Jahr gekostet. Gleichzeitig wäre die Portfoliovolatilität im Marktregime seit 2022 nicht gesunken, sondern im Gegenteil leicht gestiegen.

"Aktuell verursacht eine Vollabsicherung hohe laufende Kosten, ohne das Gesamtrisiko nennenswert zu reduzieren. Eine Teilabsicherung kann deshalb der effizientere Weg sein: Sie begrenzt Währungsrisiken und erhält zugleich einen Teil des Diversifikationseffekts im globalen Aktienportfolio", so Daniel Jakubowski, Head of Equity Portfolio Management.

Kontakt

Doris Marwede
Telefon +49 89 519966-434
press@assenagon.com

Assenagon Asset Management S.A.
Aerogolf Center
1B Heienhaff
1736 Senningerberg
Luxemburg
Assenagon Asset Management S.A.
Zweigniederlassung München
Landsberger Straße 346
80687 München
Deutschland
www.assenagon.com

Fazit für Kapitalmarktanleger

Anleger sollten nicht pauschal zwischen vollständiger Absicherung und völlig offenen Währungspositionen entscheiden. Maßgeblich sind die Kosten des Währungs-Hedges und dessen tatsächlicher Beitrag zum Gesamtrisiko. Gerade bei hohen Absicherungskosten und einer negativen Korrelation zwischen Aktien und Währungen kann eine Teilabsicherung die wirtschaftlich sinnvollere Lösung sein – so das Fazit der beiden Investment-Experten von Assenagon.

Die Studie in voller Länge lesen Sie in der aktuellen Ausgabe der **Assenagon Equity Insights**.

Über Assenagon

Assenagon ist einer der am schnellsten wachsenden, unabhängigen Asset Manager in Europa. Die Gesellschaft ist auf die Steuerung von Kapitalmarktrisiken spezialisiert und bietet Anlagelösungen für institutionelle Investoren und Vertriebspartner an. Das Fonds-Management orientiert sich dabei am Bedarf von Kapitalanlegern, Erträge mit klar definierten Risikobudgets zu erwirtschaften.

Seit Firmengründung 2007 haben Investoren dem Unternehmen ein Vermögen von über 83 Milliarden Euro (Stand: 30.12.2025) anvertraut.

Assenagon steht seit seiner Gründung für erfolgreiche Prozess- und Produktinnovation unter konsequentem Einsatz finanzmathematischer, analytischer Erkenntnisse. Eine leistungsstarke technische Infrastruktur setzt Maßstäbe und ermöglicht kostengünstige und effiziente Investments. An vier eigenen Standorten und in Kooperation mit einem internationalen Netzwerk bietet Assenagon seinen Kunden Zugang zu allen relevanten Märkten weltweit.

Kontakt

Doris Marwede
Telefon +49 89 519966-434
press@assenagon.com

Rechtliche Hinweise

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Prospekt des Fonds und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Die Wertentwicklung des Fonds in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Alle Angaben dienen nur der Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung, bei der insbesondere alle Eigenschaften oder Ziele des beworbenen Fonds berücksichtigt werden sollten, wie sie in den Verkaufsunterlagen offengelegt sind, und stellen weder eine persönliche Empfehlung, noch eine Anlage- oder Anlagestrategieempfehlung der aufliegenden Verwaltungsgesellschaft Assenagon Asset Management S.A. dar. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit der Angaben kann keine Garantie übernommen werden. Eine Haftung wegen Fehlerhaftigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Verbindlich sind allein der Verkaufsprospekt, der aktuelle Jahres- und Halbjahresbericht sowie für OGA-Fonds das Basisinformationsblatt, die Sie unter www.assenagon.com, bei der Verwaltungsgesellschaft oder bei den Vertriebs-, Zahl- und Informationsstellen kostenlos in deutscher Sprache anfordern können. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte kann in der Assenagon Complaints Handling Policy eingesehen werden. Der Nettoinventarwert des Fonds kann Schwankungen unterworfen sein. Der Verkaufsprospekt enthält dazu umfangreiche Risikohinweise. Alle Angaben können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Verwaltungsgesellschaft kann Vertriebszulassungen einzelner Fonds und Teilfonds jederzeit nach eigenem Ermessen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben widerrufen. Informationen über nachhaltigkeitsrelevante Aspekte werden, falls anwendbar, unter www.assenagon.com/fonds zur Verfügung gestellt. Die Ausführungen wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit luxemburgischem und deutschem Recht geprüft. In einigen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Beschränkungen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht. Natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- bzw. Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, sollten sich über die besagten Beschränkungen informieren und diese entsprechend beachten. Insbesondere richten sich die in dieser Darstellung enthaltenen Informationen nicht an Staatsbürger des Vereinigten Königreichs (ausgenommen jeweils (1) Informationen, deren Bereitstellung aufgrund einer Vertriebszulassung des jeweiligen Produkts erlaubt ist und (2) Personen, die unter Ausnahmeregelungen nach der Financial Services and Markets Act 2000 (Financial Promotions) Order 2005 (die "Verordnung") fallen, wobei zu den relevanten Ausnahmeregelungen der Verordnung Artikel 49 der Verordnung (hochvermögende Unternehmen – High Net Worth Companies) zählt). Die Informationen in diesem Dokument sind weiterhin nicht für Gebietsansässige der Vereinigten Staaten oder andere Personen bestimmt, die als "US-Personen" im Sinne von Rule 902 in Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils geltenden Fassung gelten, und dieses Dokument ist nicht als Angebot oder Verkauf einer Beteiligung an einem von Assenagon verwalteten Fonds an US-Personen zu verstehen. Keine US-amerikanische Wertpapieraufsichtsbehörde oder sonstige Aufsichtsbehörde auf Bundes- oder bundesstaatlicher Ebene hat die Richtigkeit oder Angemessenheit dieser Präsentation oder sonstiger Informationen, die den Anlegern ausgehändigt oder zur Verfügung gestellt wurden, bestätigt. Jede gegenteilige Äußerung stellt einen Straftatbestand dar. Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt.

Assenagon Asset Management S.A.
Aerogolf Center
1B Heienhaff
1736 Senningerberg
Luxemburg

Assenagon Asset Management S.A.
Zweigniederlassung München
Landsberger Straße 346
80687 München
Deutschland
www.assenagon.com